

Birken-, Akazien- und Platanen-Wäldchen, wo sie auf angebrachten Rasenbänken eine herrliche Aussicht nach den Bergen, welche sich von hier nach Böhmen hin erstrecken, genießen können. Gefühlvolle Seelen finden also auch hier Gelegenheit, ihren Schöpfer zu preisen, der auch bei Leiden oft Freuden giebt, der auch hier dem gebeugten Gemüthe Erheiterung und dem kummerschweren Herzen Erleichterung gewährt, wenn es sein heiliger Wille für gut findet.

Das Inventarium,

welches in diesem Stiftsgebäude am Schlusse des Jahres 1826 vorhanden ist, besteht in folgenden Sachen.

Meubles, 112 Stück, als: 1 Apothekentisch, 1 Arzneiwaaren-Repositoryum, 2 Schreibe-Bureau's mit einem Repositoryo für medizinische Bücher und Schriften, 1 großes Repositoryum für das Stifts-Archiv und für die Büchersammlung, 5 kleine Repositoria, 1 Chir. Instrument-Schrank, 2 Wandschränke, 18 Tische, 18 Polsterstühle, 6 Nachtstühle, 18 Kranken-Bettstellen, ein überall ausgepolsterter Irren-Bettschrank, ein Bettstuhl, ein Wäsche-Repositoryum, eine Wäschmandel, ein Tragebett &c.

Betten, Decken, Matrasen &c. als: Ein Deckbett, 15 Kopfkissen, 27 wollene Decken, eine kattunene Bettdecke, 15 Rosshaar-Matrasen, 4 Lederkissen mit Rosshaaren, 3 Rehfelle, 18 Stroh-Matrasen mit Kissen.